

## Weitere Veranstaltungen

### Bloch lesen! Lesekreis

Auch im Sommer 2022 werden die Treffen des beliebten Bloch-Lesekreises fortgesetzt. Unter der Leitung von Dr. Matthias Mayer (Leiter Ernst-Bloch-Archiv)

**Mittwoch | 25. Mai, 22. Juni, 27. Juli und 24. August 2022  
17.30 bis 20.00 Uhr**

Eintritt frei

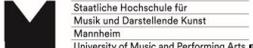
### Die hörbare Welt.

**Nachmittagskonzerte mit Ausstellungsbesuch  
Eine Reihe der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum der Stadt  
Ludwigshafen am Rhein in Kooperation mit der Staat-  
lichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
Mannheim und der Pfälzischen Musikgesellschaft e.V.“**

Im Rahmen der neuen Reihe „Die hörbare Welt“ finden an jedem ersten Dienstag im Monat Konzerte statt, bei denen herausragende Studierende der HfMDK Mannheim und andere Musikerinnen und Musiker spielen werden. „Die hörbare Welt“ ist ein Zitat aus Ernst Blochs Werk „Geist der Utopie“.

**Dienstag | 7. Juni, 5. Juli | 16.00 Uhr**

Eintritt 7 Euro, ermäßigt 5 Euro



### Wendezeiten: Utopien braucht das Land! - Teil 3

Talk bei Bloch. Live

Fortsetzung der von der BASF SE geförderten und anlässlich des Jubiläums „100 Jahre BASF-Kulturprogramm“ lancierten Reihe.

Das Thema der Gesprächsrunde und die Gesprächspartner werden zu gegebener Zeit auf unserer Homepage bekanntgegeben.

**Donnerstag | 21. Juli | 18 Uhr**

Eintritt 5 EUR, ermäßigt 2,50 Euro



## Öffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr

Eintritt in die Wanderausstellung frei

### HINWEIS:

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygienemaßnahmen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.bloch.de](http://www.bloch.de) sowie [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de).

## Kontakt

Ernst-Bloch-Zentrum | Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum  
Walzmühlstraße 63  
D-67061 Ludwigshafen am Rhein

Telefon Sekretariat: +49-(0)621 504-3041

Telefon Empfang: +49-(0)621 504-2202

Telefax: +49-(0)621 504-2450

[info@bloch.de](mailto:info@bloch.de) | [presse@bloch.de](mailto:presse@bloch.de) | [anmeldung@bloch.de](mailto:anmeldung@bloch.de)

## Internet

### Homepage

[www.bloch.de](http://www.bloch.de)

### Social Media

[facebook.com/ErnstBlochZentrum](https://facebook.com/ErnstBlochZentrum)

[twitter.com/BlochZentrum](https://twitter.com/BlochZentrum)

[instagram.com/ernstblochzentrum\\_lu](https://instagram.com/ernstblochzentrum_lu)

[youtube.com/channel/UCDq00vyMNV193LhcxFBIZkw](https://youtube.com/channel/UCDq00vyMNV193LhcxFBIZkw)

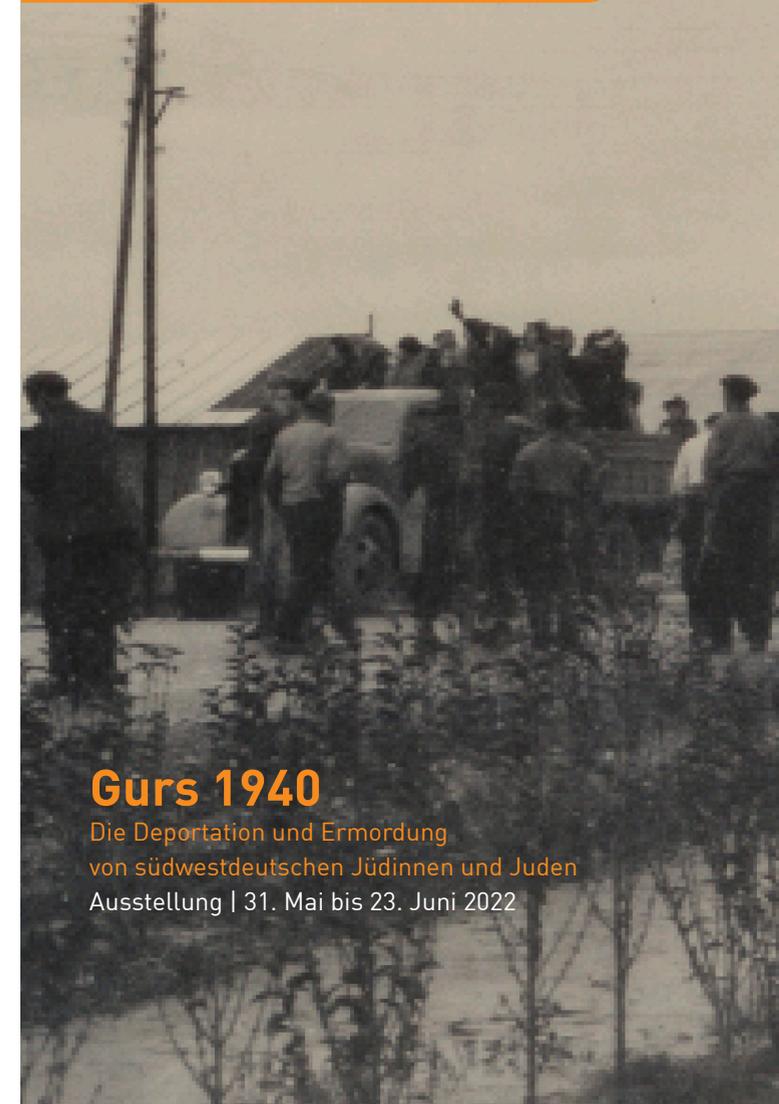
Titelbild: © Maurice Laügt, 4.3.1941,  
Mémorial de la Shoah, Coll. Maurice Laügt, Eva Laügt,  
MLXV\_181



Die Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum finanziert einen Teil des Programms. Zustiftungen und Spenden sind sehr willkommen. Überweisungen mit Namen und Anschrift bitte auf das Konto: IBAN: DE67 5455 0010 0003 5507 56

# Ernst-Bloch-Zentrum

Programm Sommer 2022



## Gurs 1940

Die Deportation und Ermordung  
von südwestdeutschen Jüdinnen und Juden  
Ausstellung | 31. Mai bis 23. Juni 2022



**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein

## Wanderausstellung

### Gurs 1940 – Die Deportation und Ermordung von südwestdeutschen Jüdinnen und Juden

Im Rahmen der ersten Verschleppungen jüdischer Deutscher wurden am 22. und 23. Oktober 1940 Tausende Personen aus Baden und der Saarpfalz in den unbesetzten Teil Frankreichs deportiert. In offiziellen Quellen ist von 6.504 Menschen die Rede, wobei davon auszugehen ist, dass die Zahl höher ist.

Die Ausstellung „Gurs 1940“ erinnert an die Verbrechen an den Jüdinnen und Juden und ihre Nachgeschichte. Sie ist in zwei Abschnitte eingeteilt, wobei einer über die Allgemeinsituation informiert und der andere sich spezifisch mit dem Schicksal pfälzischer Jüdinnen und Juden beschäftigt. Auf Roll-ups gedruckte QR-Codes führen zu weiteren Informationen zu den behandelten Themen. Neben der Ausstellung wird eine Bildstrecke der Deportationen in Ludwigshafen von 1940 zu sehen sein. Sie zählt zu den größten Bildstrecken jüdischer Deportationen in Deutschland. Das Fotomaterial wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Stadtarchiv Ludwigshafen.

Eine Ausstellung der Länder Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland, erarbeitet und kuratiert von der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz Berlin, in Kooperation mit dem Bezirksverband Pfalz. Die Inhalte des regionalen Teils wurden kuratiert von Roland Paul (Arbeitsstelle „Geschichte der Juden in der Pfalz“).

**31. Mai bis 23. Juni 2022**

Eintritt frei



## Vernissage

Eröffnung der Ausstellung „Gurs 1940“ mit Angela Pfenninger (Bezirksverband Pfalz), Bernhard Kukatzki (Direktor Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz) und Prof. Dr. Immacolata Amodeo (Direktorin des Ernst-Bloch-Zentrums)

**Dienstag | 31. Mai 2022 | 18.00 Uhr**

Eintritt frei

Anmeldung per E-Mail an [anmeldung@bloch.de](mailto:anmeldung@bloch.de) oder telefonisch unter **0621 504-2202**.

## Begleitprogramm zur Ausstellung

**Lesung mit der Autorin Simone Frieling**  
*Rebellinnen im Ernst-Bloch-Zentrum*

Simone Frieling liest aus ihrem Buch „Sophie Scholl. Aufstand des Gewissens“. Die Autorin und Malerin Simone Frieling hat zahlreiche Romane, Erzählungen und Anthologien veröffentlicht und ist Preisträgerin des Martha-Saalfeld Literaturpreises. Ihre künstlerischen Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt. Die Lesung wird moderiert von Christina Schüssler (Ernst-Bloch-Zentrum)

**Dienstag | 14. Juni 2022 | 18.00 Uhr**

Eintritt 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

**Autoren-Workshop**

*Junge Blochianer\*innen*

Die Autorin Simone Frieling liest aus ihrem Buch „Sophie Scholl. Aufstand des Gewissens“ vor und gibt in Gesprächen Einblick in das Thema. Anhand graphischer Arbeiten soll Sophie Scholls Gedanken nachgegangen werden.

Diese Edition der Reihe Junge Blochianer\*innen wird durch eine großzügige Förderung der Stiftung der ehemaligen Stadtparkasse Ludwigshafen am Rhein unterstützt.

**Mittwoch | 15. Juni 2022 | 12.00-14.30 Uhr**

1 Euro pro Schüler\*in

Anmeldung per E-Mail an [anmeldung@bloch.de](mailto:anmeldung@bloch.de).

## Konzert: Musik im Exil

Die Cellistin Katja Zakotnik gestaltet gemeinsam mit der Pianistin Naila Alvarenga und dem Musikwissenschaftler Elias Glatzle den musikalischen Abschluss der Ausstellung.

Flucht, Vertreibung und eine ungewisse Zukunft sind Erfahrungen, die auch bedeutende Komponisten gemacht haben. Das Ernst-Bloch-Zentrum präsentiert einen musikalischen Abend, der von Fremdheit, Ferne und dem Erinnern handelt. Ein besonderes Highlight ist die Uraufführung eines Werkes des ukrainischen Komponisten Serhii Vilka.

**Cello: Katja Zakotnik**  
**Klavier: Naila Alvarenga**  
**Moderation: Elias Glatzle**

**Donnerstag | 23. Juni 2022 | 18.00 Uhr**

Eintritt 7 Euro, ermäßigt 5 Euro



**Podiumsdiskussion: Jugendliche zwischen Zukunftsangst und Hoffnung**

*Junge Blochianer\*innen*

Schüler\*innen der IGS Edigheim diskutieren im Ernst-Bloch-Zentrum darüber, wie sie in ihre Zukunft blicken. Kann Ernst Blochs Philosophie der Hoffnung Hilfe im Umgang mit aktuellen Zukunftsängsten bieten?

**Mittwoch | 29. Juni | 18.00 Uhr**

Eintritt 5 Euro; ermäßigt 2,50 Euro